

Begegnung

Piaristenpfarre Maria Treu

Juni/August 07

Der Pfarrgemeinderat hat sich konstituiert

Unser stellvertretender
Vorsitzender
auf Seite 4

alle Informationen
rund um den PGR
auf Seite 5

www.mariatreu.at/pgr



**Die Pfarre Maria Treu wünscht
erholungsreiche und schöne Sommerferien**

„Über'm Tellerrand“

Die Nachbarpfarren
informieren

Treffpunkt Kultur

An alle kulturinteressierten Personen der Pfarre Maria Treu!

Der Kulturkreis der Pfarre Alser Vorstadt hat seine zehnte Saison mit dem Besuch der Ausstellung „Biedermeier - Die Erfindung der Einfachheit“ abgeschlossen. In diesen 10 Jahren wurden 51 Veranstaltungen durchgeführt, die von mehr als 1200 Personen besucht worden sind.

Die elfte Saison wird entweder mit einem Konzert des Wiener Hofburgorchesters in der Hofburg oder mit der Ausstellung „Der späte Tizian“ im Kunsthistorischen Museum im Oktober eröffnet, wozu wir Sie schon jetzt sehr herzlich einladen. Wir werden Ihnen jeweils 3 - 4 Wochen vorher die näheren Details bekannt geben.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer und würden uns freuen, Sie im Herbst bei uns begrüßen zu dürfen.

Unter (01) 405 81 85 oder 0664/ 313 92 09 können Sie uns telefonisch erreichen.

Christa und Prof. Dr. Günter Schönig
Pfarrgemeinderat Alser Vorstadt



Die Frauen von Maria Treu

Die Frauen von Maria Treu feiern zwar noch kein 60-Jahr-Jubiläum wie die KFBÖ beim gesamt-österreichischen Treffen am 2. Juni in Salzburg, aber in den **38 Jahren** ihrer Pfarrarbeit ist vieles begründet worden, was uns heute selbstverständlich ist - einiges hat sich überlebt. Hier eine nüchterne Übersicht:

- in der **Offenen Runde**, früher Mütterrunde, jeden Freitag seit 1969, werden Glaubenthemen diskutiert,
- der **Club Creativ**, früher Bastelrunde, seit 1970, verfertigt kunstvollen Adventschmuck,
- der **Spielevormittag**, früher Babyparty, seit 1972, versammelt die Kleinsten und ihre Eltern,
- **Bibelrunden** seit 1976 und „**Anima**“, früher Mütterseminar, seit 1980 vermitteln Erweiterung unseres Wissens,
- monatliche **Frauenmessen** seit 1969, **Kreuzweg** und **Maiandacht**

sowie der Abschlusstag auf der Hohen Warte schenken gemeinsame Glaubenserfahrungen.

- Mitbegründerinnen und -betreuerinnen sind die Frauen beim **Seniorenklub** und der **Caritasausspeisung**,

- unsichtbare Dienste sind: **Tischmütter** und **Firmbegleitung**, **Fotoausstellung**, **Plakatbetreuung**, **Kirchenschmuck**, **Pflege** der Wäsche

- Viele erinnern sich noch an die Babybetreuung durch Tante Linde, an Näh-, Zeichen- und Kochkurse und an die Besuche aller Neugetauften durch 20 Jahre.

- Dekanatsleiterin der KFB 8/9 war immer eine Frau aus Maria Treu: früher Elisabeth Schenk, jetzt Uschi Klimpfinger, Pfarrleiterin war bis 2005 Hedi Ströher, seither Ursel Theiner.

Hedi Ströher



RE/MAX -WEST Andreas Theiner Immobilienvermittlung

REMAX-West wurde mit dem IMMY 2006, dem Qualitätspreis für Immobilienmakler der Wirtschaftskammer Wien ausgezeichnet! Andreas Theiner ist Mitarbeiter im Büro von REMAX-West.



WKO



Menschen machen gerne Geschäfte mit Menschen, die sie kennen und denen sie vertrauen!

**engagierte Beratung - professionelle Vermarktung - zuverlässige Abwicklung
in allen Immobilienangelegenheiten.**

Wohnungen - (Zins-)Häuser - Grundstücke - Betriebsobjekte - ...

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie verkaufen oder vermieten möchte? Ich freu mich auf Ihre Empfehlung!

Andreas Theiner 0699 10 10 49 06

Worauf es ankommt ...

Wenn Sie die Sommernummer der „Begegnung“ - Juni/August 07 - erhalten, ist das Großereignis LANGE NACHT DER KIRCHEN am 1. Juni schon vorbei und auch das Fronleichnamfest mit der Feier des Gottesdienstes und der anschließenden Prozession vom Alten AKH nach Maria Treu. Was dann noch folgt, können Sie in der Zusammenfassung auf der letzten Seite lesen.

Klingt das nicht allzu nüchtern wie eine verkürzte Programmansage im Rundfunk oder im Fernsehen, wobei in diesen Medien wenigstens Vorstellung und Phantasie bildhaft angesprochen bzw. ange-regt werden?

Als Pfarrer und Seelsorger der Pfarrgemeinde Maria Treu sehe ich mich zum Abschluss des Arbeitsjahres als „Erntehelfer“ mit so vielen MitarbeiterInnen beschenkt.

Wenn mich nun die Sorge quält, dass ich auch nur eine oder einen übersehen oder vergessen könnte, denen ich danken will, weil sie laut oder leise, bemerkt oder unbemerkt, früher oder jetzt ihre Gaben und Talente, ihre Menschlichkeit und dienstbereite Liebe eingesetzt haben, dann tröstet und ermutigt mich, was der Apostel Paulus im 1. Korintherbrief an seine Gemeinde schreibt: „Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber ließ wachsen. So ist weder der etwas, der pflanzt, noch der, der begießt sondern nur Gott, der wachsen lässt.“ Dann wird er allerdings konkreter: „Wer pflanzt und wer begießt: beide arbeiten am gleichen Werk. Jeder aber erhält seinen besonderen Lohn, je nach der Mühe, die er aufgewendet hat. Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld, Gottes Bau.“ (1 Kor, 3, 6-9)

Eine gute Zeit wünscht allen

P. Hartmann Thaler

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Florian Biba, Theresia Biba, Harro Kormann, Conny Schmitt, Andrea Schumann, Markus Stickler, Hedi Ströher

INHALTSVERZEICHNIS

Neuigkeiten... auf der Seite 2

„Über'm Tellerrand“, Die Frauen von Maria Treu

Maria Treu intern... auf der Seite 4

Der neue stellvertretende Vorsitzende stellt sich vor

der PGR informiert... auf der Seite 5

Der neue PGR hat seine Arbeit aufgenommen

News aus den Gruppen auf den Seiten 6 und 7

JuJuMiA 07, Firmung, Ministranten

Pfarrkalender (auszugsweise) auf der Seite 12

denk ANSTOSS

Stell dir vor, du hast bei einem Wettbewerb folgenden Preis gewonnen: Jeden Morgen stellt dir die Bank 86.400 Euro auf deinem Bankkonto zur Verfügung. Dieses Spiel hat jedoch auch gewisse Bedingungen, so wie jedes Spiel bestimmte Regeln hat. Die erste Regel ist: Alles was du im Laufe des Tages nicht ausgegeben hast, wird dir wieder weggenommen, du kannst das Geld nicht einfach auf ein anderes Konto überweisen, du kannst es nur ausgeben. Aber jeden Morgen, wenn du erwachst, eröffnet dir die Bank ein neues Konto mit neuen 86.400 Euro für den kommenden Tag. Zweite Regel: Die Bank kann das Spiel ohne Vorwarnung beenden, zu jeder Zeit kann sie sagen: Es ist vorbei. Das Spiel ist aus. Sie kann das Konto schließen und du bekommst kein neues mehr.

Was also würdest du mit deinem Preis tun? Würdest du dir alles kaufen, was du möchtest? Nicht nur für dich selbst, auch für alle Menschen die du liebst; vielleicht sogar für Menschen, die du nicht kennst, da du das nie alles nur für dich alleine ausgeben könntest? Würdest du versuchen, jeden Cent auszugeben und ihn zu nutzen?

Eigentlich ist dieses Spiel die Realität: Jeder von uns hat so eine „magische Bank“. Wir sehen das nur nicht. Die magische Bank ist die Zeit - jeden Morgen, wenn wir aufwachen, bekommen wir 86.400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt und wenn wir am Abend einschlafen, wird uns die übrige Zeit nicht gutgeschrieben. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren, für immer verloren, das Gestern ist vergangen. Jeden Morgen beginnt sich das Konto neu zu füllen, aber die Bank kann das Konto jederzeit auflösen, ohne Vorwarnung.

Was also machst du mit deinen täglichen 86.400 Sekunden? Möchtest du jetzt bewusster leben?

Unser neuer stellvertretender Vorsitzender stellt sich vor

Harro Kormann ist bei der konstituierenden Sitzung des neuen PGRs zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Grund genug Harro ein paar Fragen zu stellen und ihn so ein wenig besser kennen zu lernen!

von Theresia Biba und Markus Stickler



Lieber Harro, als erstes wollen wir Dir herzlich zur Wahl in den PGR und zur Ernennung als Stellvertretender Vorsitzender gratulieren. Was erwartest Du Dir von Deiner Aufgabe als Stellvertretender Vorsitzender? Hast Du schon konkrete Pläne oder Ziele, gibt es bestimmte Themen, die Dir für die Arbeit der nächsten fünf Jahre besonders am Herzen liegen?

Wenn ich mir das Leben in der Urkirche (siehe Apostelgeschichte 2) ansehe, dann ist dies natürlich nicht 1:1 in unsere Zeit übersetzbar. Aber ein bisschen mehr Verständnis gegenüber dem Nächsten, ein offeneres Zugehen auf den Anderen würde ich mir schon wünschen. Für mich selbst habe ich den Wahlspruch: „Mehr Freude am christlichen Zusammenleben“ für die nächsten 5 Jahre als Ziel gesetzt.

Wir alle kennen Dich von der Kirche, doch wir nehmen an, nur wenige wissen, was Du schon alles bei uns in der Pfarre geleistet und bewegt hast - was war das denn alles?

Etwa 20 Jahre bin ich bei der KMB und habe 10 Jahre später das Amt des Kassier übernommen. Als 1993 meine Frau nach ihrer schweren



Hüftoperation nicht mehr Lektorin sein konnte, bin ich eingesprungen. Und es macht mir seit damals große Freude. Bei der Geldausgabe für die Obdachlosen bin ich anfangs nur im Urlaub unseres Diakons eingesprungen. Nun haben wir ein sogenanntes Fünfer Radl und das hat sich bewährt. Für unsere Schwestern in der Schönborngasse sammle ich Medikamente, die nach Ekuador zu Sr Klara Maria gesandt werden.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass man für solch eine ehrenamtliche Arbeit, die wir ja in Maria Treu leisten, eine Motivation braucht. Was spornt Dich an, so viel Freizeit und Energie aufzuwenden?

Ich habe das Gefühl, dass mich die Leute in Maria Treu mögen.

Wie hat es dich eigentlich nach Maria Treu verschlagen und warum fühlst du dich hier sichtlich so wohl?

Meine Frau hat ihre Wurzeln im 8. Bezirk, und da wir uns nach unserer Hochzeit bei den Schwiegereltern einnisten durften, kam ich mit der Pfarre und den damals noch „vielen“ Patres in Kontakt. Da die Pfarre eher klein ist, kennt man bald die meisten Kirchenbesucher und kommt mit ihnen ins Gespräch. Meine Töchter waren Jungscharleiterinnen und in der Jugend fest verankert. Katharina ist heute noch ein Mitglied der „Oldies“. Zum Schluss wären noch meine Enkel Maria, Anna und Lukas zu nennen, die sich bei den Ministranten engagiert haben.

Wir hoffen, dass Du Dich auch weiterhin in Maria Treu wohlfühlst und Du Dich für die Arbeit hier begeisterst. Wir danken Dir für dieses Interview und freuen uns auf die nächsten Jahre, in denen wir mit Dir als stellvertretenden PGR-Vorsitzenden arbeiten dürfen.



STECKBRIEF

Name:

Harro Kormann

Geburtstag:

8.10.1940

Beruf:

Pensionist

Taufdatum:

31.10.1945

Taufkirche:

St. Otmar, Wien 3.

Familie:

Zwei Töchter, acht Enkelkinder
in Maria Treu bin ich seit:
meiner Hochzeit am 28.7.1962

Der neue PGR hat seine Arbeit aufgenommen ...

Drei Monate liegt die PGR-Wahl nun schon zurück, und der neu gewählte Pfarrgemeinderat hat seine Arbeit inzwischen aufgenommen.

Am 11. April 2007 fand das erste Zusammentreffen im Rahmen der vorbereitenden Sitzung statt, in der wir berieten, wen P. Thaler zusätzlich zu den gewählten Mitgliedern noch in den PGR bestellen soll. Wir einigten uns schließlich auf **Andrea Schumann** und **Ilka Krenn**. **Beate Säckl** als Vertreterin der Religionslehrer der Pflichtschulen im Bezirk und **Sr. Anna-Michaela Karlinger** für den Orden der Schwestern Oblatinnen in der Schönborn gasse werden ebenfalls im PGR vertreten sein. Von Amts wegen sind **P. Thaler** (als Pfarrer und Vorsitzender), **P. Mirek** (als Kaplan) und **Gerhard Schmitt** (als Diakon) im Gremium vertreten. Somit besteht der PGR von Maria Treu aus **16 Mitgliedern**.

Am 20. April fand dann die konstituierende Sitzung statt, bei der es galt, einen stv. PGR-Vorsitzenden, den **Vorstand** und einige Ausschussvorsitzende zu wählen.

Zum **stellvertretenden Vorsitzenden** wurde nach einer spannenden Wahl und zwei Wahlgängen **Harro Kormann** gewählt. Neben P. Thaler, P. Mirek, Gerhard Schmitt (alle drei von Amts wegen) und **Harro Kormann** als stv. Vorsitzenden wurden **Florian Biba**, **Ilka Krenn** und **Markus Stickler** in den Vorstand gewählt.

Zum Vorsitzenden des **Finanz-**

ausschusses wurde Gerhard Schmitt ernannt und die Leitung des **Kindergartenausschusses** übernimmt Michael Pawel.

In der darauf folgenden ersten PGR-Sitzung wurden die neuen Leiter von **Liturgie-** (Claudia Csoklich), **Verkündigungs-** (Andrea Schumann), **Caritas-** (Gerhard Schmitt) und **Öffentlichkeits-** (Theresia Biba) sowie vom **Zeremoniekreis** (Markus Semelliker) gewählt. Die neuen Ausschussvorsitzenden werden sich in den nächsten Wochen die Ausschussmitglieder suchen, mit denen sie die anfallende Arbeit in den nächsten 5 Jahren bewältigen werden. Gleichzeitig möchte ich mich im Namen des PGRs bei all jenen bedanken, die in den letzten 5 Jahren mit Ihrer Mitarbeit in den

Nachbarrparfen Alservorstadt und **Breitenfeld** treffen, um einander kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und diese Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen in der jeweiligen Pfarrarbeit nutzen. Das erste Treffen findet am 16. Juni bei uns statt.

Auch das **m.t.festl**, bei dem wir uns bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern bedanken wollen, wird es weiterhin geben.

Mit Beginn dieser PGR-Periode haben wir auf unserer Homepage einen **Weblog** eingerichtet, in dem die Pfarrgemeinderäte laufend über Neuigkeiten berichten. Unter **www.mariatreu.at/weblog** bleiben Sie also immer am Ball!

Wenn Sie uns etwas sagen wollen, können Sie dies jederzeit unter **pgr@mariatreu.at** tun.

*Florian Biba
PGR-Vorstand*

DER PFARRGEMEINDERAT MARIATREU INFORMIERT

UNSER NEUER WEBLOG

Seit kurzem gibt es auf unserer Pfarrhomepage einen eigenen Weblog unter der Adresse **www.mariatreu.at/weblog**.

In diesem neuen Weblog werden wir als PGR regelmäßig berichten, was es Neues gibt und welche Entscheidungen anstehen. Wir würden uns freuen, wenn Sie regelmäßig vorbeischaun!



Ausschüssen so wertvolle Arbeit für den PGR und damit für die Pfarre geleistet haben.

Aber auch viele Termine bis Ende des Jahres wurden schon festgesetzt. So möchte sich der neue PGR einmal pro Jahr mit den Pfarrgemeinderäten aus den

www.mariatreu.at/weblog

DANKE LENE

Der PGR möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei **Lene Hamburger** bedanken, die in den letzten 5 Jahren die Aufgaben und Pflichten der stv. PGR-Vorsitzenden mit großem Einsatz und persönlichem Engagement auf sich genommen hat.

Sei es die Organisation diverser Klausuren, die Teilnahme an den verschiedenen Dekanats-Treffen, die verlässliche Einberufung aller Sitzungen, die Vorbereitungen für das m.t.festl, das ihr immer sehr am Herzen gelegen ist oder einfach ihre herzliche und lustige Art, die immer für gute Stimmung sorgte. Mit ihr musste Arbeit im PGR einfach Spaß machen.

In diesem Sinne möchte wir einfach sagen: **DANKE Lene ...**



„Glauben ist schön“

Unter diesem Motto wollen die Firmhelfer die 38 Jugendlichen, die sich heuer für den Empfang des Sakramentes der Firmung in unserer Pfarre entschieden haben, auf dem Weg zum persönlichen Glauben begleiten.

In einer zunehmend säkularisierten Umwelt, in der Glaube und Religion zur Privatsache werden, ist es für junge Menschen gar nicht so leicht, ihren Zugang zu Gott zu finden.

Nicht jeder hat das Glück, in einer vom gelebten Glauben geprägten und getragenen Familie aufzuwachsen. Umso beachtenswerter ist ihre Entscheidung!!

Neben den regelmäßigen Firmstunden stehen Aktivitäten wie die Teilnahme am Friedenslauf, Besuchsdienste im Caritas Socialis Heim oder ein Keramik-Workshop bei P. Mirek auf dem Programm.

Der Höhepunkt wird sicher unser Firmlager zum Papstbesuch in Mariazell im September sein!

Andrea Schumann
Firmteam



JuJuMiA07 - Ein großer Erfolg

Der **JuJuMi-Abend 07**, der am 09. Mai 2007 im Calasanzsaal stattgefunden hat, war ein großer Erfolg. Durch technische Probleme startete der Unterhaltungsabend eine halbe Stunde verspätet. Doch dann ging es zur Sache. Die Gruppen von der Jungchar und den Ministranten unterhielten die Zuschauer mit ihren Programmpunkten, und so verflog die Zeit an diesem Abend sehr schnell.

Viele fleißige Bienen versorgten die Eltern, Verwandten und Freunde mit einem köstlichen

Buffet. Der Reinerlös des Abends floss zur Gänze in die Pfarrcaritas.

Am Ende des Abends wurden alle Kinder auf die Bühne gebeten und wir sangen gemeinsam das Jungcharlied, so wie es auch schon beim ersten JuJuMiA am Ende gesungen wurde.

Nun bleibt mir nur noch, mich bei allen Helfern ganz herzlich zu bedanken.

Vielleicht hängt das Vorbereitungsteam noch einen JuJuMiA dran, der dann 2009 stattfinden wird...

Markus Stickler
für das Organisationsteam



Schnupperzeit bei den Ministranten



Wie die meisten ja wissen, kann man in Maria Treu nach der Erstkommunion Ministrant werden. Da nun die Erstkommunionen schon vorbei sind, beginnt bei den Ministranten nun die Schnupperzeit.

Am 20. Juni 2007 laden die Minis aus Maria Treu um 16:00 Uhr alle interessierten Kinder in das Ministrantenheim (Lederergasse 10a, 1080 Wien) zur Schnupperstunde ein.

Dort werden die Kinder die Ministranten ein wenig besser kennenlernen, geheime Orte der Kirche

erforschen, spielen, plaudern, die Gewänder der Ministranten kennenlernen und vieles andere.

Wenn die Schnupperkinder denn wirklich Ministranten werden wollen, wird die erste Ministunde im Herbst stattfinden.

Die Ministranten begeben sich nun in die Sommerpause nach einem wirklich anstrengendem Jahr. Hoffentlich sammeln wir in den Ferien wieder genug Energie, um im Herbst alle Aufgaben gut zu meistern.

Markus Stickler
Oberministrant

zum Vormerken:

90 Jahre P. Thaler

Am Sonntag, den **30. September 2007**, feiern wir den **90. Geburtstag von P. Thaler** mit einer Festmesse um **9:30 Uhr** mit **Kardinal Christoph Schönborn** und anschließend **Empfang am Piaristenplatz**. Nähere Informationen folgen Anfang September!

**30. 9. 2007 | 9:30
FESTMESSE**



ANSTRICH **JELL**

MALEREI

TAPETEN

PARADEISER

Seit 1863

1080 WIEN; ZELTGASSE 11; TELEFON 406 46 94



**Sie mögen durch
Gottes Barm-
herzigkeit ruhen
in Frieden:**

Valerie Hwa, Piaristeng. 23; Emilie Krenek, Fuhrmannsg. 15; Jakob Luscher, Trautsong. 2; Franz Nemes, Josefstädterstr. 27; Erna Rudeck, Zeltg. 3; Therese Schierer, Skodag. 10; Dr. Otto Kramer, Schönborn. 12; Maria Riepl, Lange Gasse 21-23; Walter Rieder, Strozzig. 18-20; Dr. Gertrud Schönbauer, Krottenthalerg. 2; Dipl.-Ing. Gerhard Horak; Dr. Alois Kreuzer; Josef Gapp



**Zur unauflöschlichen
Gemeinschaft
haben sich im
Sakrament der Ehe
verbunden:**

Jason Bechtloff - Katharina Glaser;
Mag. Christoph Schordan - Mag.
Petra Moltaschl; Heinz Tiefenbach-
Elisabeth Holzgruber; Gustavo
Nelson - Gina Stevens; Mag. Dr.
Christian-Heinz Anderwald - Dr.
Marietta Stadler.

Eiserne Hochzeit (65)

Johann und Paula Draxler

Diamantene Hochzeit (60)

Albert und Ingeborg Froschauer

Silberne Hochzeit (25)

Matthias und Claudia Theiner;
Martin und Teresa Stickler;



**Wiedergeboren
aus dem Wasser
und dem Hl. Geist
im Sakrament
der Taufe:**

Michael Aubauer; Luca Lenz;
Clemens Gramelhofer; Max
Murabito; Agata Perkovic; Philipp
Lageder; Sebastian Verzi; Emilie
Bruck; Aleksandra Buchmann;
Sarah Klima; Anita tefan; Florian
Koessler; Maximilian Lippert; Maja
Radosevic; Julian Baumgartner;
Raphael Waldner; Olivia Thun-
Hohenstein; Esther Felber; Sarah
Vogl; Marit Justa.

Photogalerie

www.mariatreu.at/photogalerie

Hier finden Sie viele Bilder vergan-
gener Veranstaltungen. Schauen
Sie vorbei und machen Sie sich
ein Bild von den Aktivitäten in
der Pfarre Maria Treu!

Schnupperstunde

am
20. Juni 2007

um
16:00 Uhr

im
Ministrantenheim

(Lederergasse 10a, 1080 Wien)

**Die Ministranten laden alle inter-
essierten Kinder, die die Erstkom-
munion schon empfangen haben,
zu einer Schnupperstunde ein.**

**Wir erforschen: die geheimen
Orte der Kirche, spielen, probie-
ren die Gewänder der Ministran-
ten und vieles mehr**

Wir freuen uns auf Euch!!!

Schauen Sie doch einmal auf
www.mariatreu.at
ein Besuch lohnt sich sicher!

Wir würden uns freuen,
auch Sie zu unseren Kunden
zählen zu dürfen.

**Frisiersalon
Anneliese Lammerer**

1080 Wien, Florianigasse 17
Telefon 406 70 46

**IMMOBILIEN
HOFHANS**

seit 1935 in
Familienbesitz

**Fachmännische
Beratung**

1080 Wien, Albertgasse 32

Tel.: 409 70 60, 409 70 50;

Fax Dw.: 20

email: immob.

hofhans@netway.at

Kauf und Verkauf von
Wiener Zinshäusern, Villen,
Baugründen und Eigentums-
wohnungen

Übernahme von
Hausverwaltungen

**Es lohnt sich der Weg ...
in die Bäckerei**

HÖNIG u. Co. K.G.

Wien 8, Lenaugasse 6

Telefon 405 43 49 / 0

Wien 8, Josefstädter Straße 4

Juni, Juli, August

20. 06., 16:00 | **Abschlussstag** der KFB auf der Hohen Warte - anschließend Messe mit P. Thaler
21. 06., 15:00 | **Senioren Geburtstagsmesse** in der Schmerzenskapelle
22. 06., 09:00 | **Offene Frauenrunde**
27. 6., 09:00 | letzte **Spielgruppe** vor den Ferien
29. 6., 09:00 | **Offene Frauenrunde**
01. 07. **Beginn der Ferienordnung**
22. 07. | Christophorus-Aktion 2007
31. 07., 19:00 | **Messe für die Verstorbenen** des Monats in der Schmerzenskapelle
19. 08. | Kollekte für die Auslandshilfe der Caritas
25. 08., 19:00 | **Hochfest des Hl. Joseph Calasanz**
30. 08., 19:00 | **Messe für die Verstorbenen** des Monats in der Schmerzenskapelle

Sommer-Kanzleizeiten

Montag bis Freitag:
9:00 - 11:00 Uhr

Sommer-Messordnung

Montag, Mittwoch und Freitag:
8:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
19:00 Uhr
Samstag/Vorabend:
19:00 Uhr
Sonn-/Feiertag:
9:30 und 19:00 Uhr

Alle Termine finden Sie in unserem
Online-Pfarrkalender unter
www.mariatreu.at/pfarrkalender

Unsere Homepage www.mariatreu.at

Auf www.mariatreu.at finden Sie jede Menge Informationen über unsere Pfarre. Neben allen Terminen, Messzeiten, und vielem anderen gibt es seit neuesten auch einen **WEBLOG**. In diesem informieren wir Sie regelmäßig über Neuigkeiten in unserer Pfarre. Den **WEBLOG** finden sie unter www.mariatreu.at/weblog.

Unter www.mariatreu.at/photogalerie finden Sie zahlreiche Photodokumentationen über vergangene Veranstaltungen.

Wenn Sie regelmäßig via Email über das Geschehen in der Pfarre Maria Treu informiert werden wollen, können Sie unter www.mariatreu.at/newsletter einen **Newsletter** abonnieren.

für gewöhnlich finden Sie an dieser Stelle einen Erlagschein.

Der Herstellung dieser Pfarrzeitung kostet jede Menge Geld. Aus diesem Grund, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Bankverbindung:
Pfarramt Maria-Treu
1080 Wien, Piaristengasse 43
P.S.K., BLZ 60000
Kontonummer: 7467718
Verwendungszweck: Spende für Begegnung

Vielen Dank!!